

51. Generalversammlung VSLF in Brig

Die 51. Generalversammlung des VSLF fand am 28. März 2009 in der Simplonhalle in Brig statt. Anwesende Gäste:

- Viola Amherd, Nationalrätin / Stadtpräsidentin Brig
- René Imoberdorf, Ständerat Kt. Wallis
- Jean-Michel Cina, Präsident der Walliser Regierung, Verwaltungsrat BLS AG
- Claus Weselsky, Bundesvorsitzender GDL und Vorstandsmitglied ALE
- Pierre Bellwald, Präsident Branche Öffentlicher Verkehr transfair
- Andreas Meyer, CEO SBB AG
- Markus Jordi, Leiter Personal SBB AG
- Rudolf Büchi, Leiter Produktion Schweiz, Cargo SBB AG
- Manfred Haller Leiter P-OP a.i. SBB AG
- Martin Meier, Leiter Personal Südostbahn SOB AG
- Alain Barbey, CEO Cisalpino AG
- Hugo Nuss, Leiter Spezialgeschäfte / CAP Rechtsschutz Versicherung

Hubert Giger, Präsident VSLF, kündete in seinem Referat an, dass der VSLF vermehrt rechtlich vorgehen wird, da Diskussionen nur zu oft nicht Zielführend sind. In der Schweiz besteht über alles gesehen nach wie vor ein grosser Lokführermangel, die Zeitkonten sind voll und eigentlich müssten die Löhne steigen.

Die BLS hat immer noch keine Hausordnung für das Lokpersonal, das Orange Urteil ist noch nicht umgesetzt und die Lohnverhandlungen kläglich gescheitert.

Die PK SBB und Ascoop sind ein sehr grosses Problem für die Bahnen und das Personal und der Bund wie auch die Kantone in der Verantwortung.

SBB CEO Andreas Meyer hielt ein ausführliches Referat zu verschiedenen Themen.

Wichtige Aussagen waren: Die gestaffelte Ausbildung in Basel soll als Folge der Wirtschaftskrise kommen, die SBB halten Wort: Nur eine Lokführer-Kategorie „Lokführer Personenverkehr“.

In einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld müssen auch die Lokführer ihre Beiträge zu einer gesunden SBB leisten. Erhöhung der Produktivität: Geplante Einsparungen Lokführer bei P-OP-ZF von 8 Mio. Fr 2008 bis 41 Mio. Fr 2014, unter anderem durch Optimierung der Vorbereitungszeiten.

Eine engere Zusammenarbeit zwischen P und G bei der SBB soll verstärkt werden, Meyer mache aber keine Versprechungen. Die LF sollen in Sinne der Kunden auch für Ordnung im Zug sorgen.

Alain Barbey, CEO Cisalpino AG hat den VSLF zu einer Aussprache über die Probleme und die Vorgaben an OP-ZF eingeladen.

Im Internen Teil der GV wurden diverse Anträge behandelt:

- Die Vereinbarung Vision 2010 wird durch den VSLF gekündigt.
- Der VSLF lehnt die gestaffelte Ausbildung von Lokführer Kat. D bei SBB P in Basel klar ab, da entgegen Vision 2010.
- Erreichen des Lohnmaximum mit dem 32. Altersjahr / 5 Jahre nach Anstellung.
- Die ND2 soll wieder in ganzen Tagen bezogen werden können.
- Der Frühdienst soll durch den Einbau für Zulagen verträglicher gestaltet werden.
- Samstage sollen Zuschlagsberechtigt werden.

In den Vorstand wieder gewählt: Andreas Jost (BLS), Philipp Maurer (Cargo SBB) und Daniel Ruf (AZ/GAV).

Fotos und Info zur GV unter www.vslf.com / INFO / GV 2008 Brig.

Nächste GV ist am 13. März 2010 in Luzern.